

**Rede Christoph Krämer • Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges
IPPNW – Deutsche Sektion • Kundgebung: Für einen sofortigen Waffenstillstand zwischen
Israel und Iran • 24.6.2025 • Bundeskanzleramt**

Vielen Dank, Jutta Kausch – über diese wichtige Kundgebung an diesem bedeutsamen Ort freue ich mich sehr und bedanke mich für die Einladung, hier für meine Organisation zu sprechen!

Diese Kundgebung findet vor dem Bundeskanzleramt statt, da neben den USA auch Deutschland substanziell in diesen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Israels gegen den Iran involviert ist. Seit heute Morgen scheint zwar eine weitgehende Waffen-Ruhe zu bestehen. Das bedeutet aber nicht, dass schon ein tatsächlicher Waffen-Stillstand erreicht ist.

Friedrich Merz – vormals BlackRock-Manager, heute hier hinter uns als Bundeskanzler amtierend – unterstützt Israels extrem rechten Regierungschef Netanjahu massiv: Sowohl propagandistisch (Israel mache „die Drecksarbeit für uns alle“, erklärte er beim G7-Gipfel im kanadischen Kananaskis am 17.06.25 im ARD-Interview: (<https://www.tagesschau.de/inland/merz-interview-100.html>).

Als auch mit fortgesetzten Waffenlieferungen an ihn in 3-stelliger Millionenhöhe.

Völkerrechtswidrig ist überdies auch das Bombardieren von Nuklearanlagen. Darauf hat IAEO-Direktor Rafael Grossi gleich zu Beginn des Krieges hingewiesen. Auch deren früherer Direktor, Mohamed ElBaradei, hat Ihren Außenminister, Herr Merz, schon am 13.06. auf X dazu aufgefordert, sich einmal mit den Grundregeln des Völkerrechts vertraut zu machen! Hier einige Auszüge und Inhalte aus der gestrigen [23.06.25] Presseerklärung:

Bombardierung des Iran bringt die Welt einem Atomkrieg näher

(<https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/bombardierung-des-iran-bringt-die-we.html>)

Die Friedensnobelpreisträgerorganisation IPPNW [International Physicians for the Prevention of Nuclear War] verurteilt die Militärschläge der USA und Israels gegen den Iran aufs Schärfste und fordert einen sofortigen Waffenstillstand, um eine weitere Eskalation und den Verlust von Menschenleben zu verhindern. Die Bundesregierung müsse die Militärschläge verurteilen und sich () für eine diplomatische Lösung einsetzen. Die Bombardierungen durch beide Staaten sind völkerrechtswidrig, bedrohen die Zivilbevölkerung und destabilisieren die gesamte Region. Sie stehen [allen] Bemühungen () entgegen, den gewaltsamen Konflikt durch Verhandlungen zu deeskalieren.

Der Iran verfügt nach Einschätzung der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) und der US-Geheimdienste derzeit NICHT über ein aktives Atomwaffenprogramm. Er ist im Gegensatz zu Israel Mitglied des Nichtverbreitungsvertrages und hat in der Vergangenheit strengen Inspektionen durch die IAEO zugestimmt. Die strittigen Fragen um den möglichen zivil-militärischen „Dual-Use“-Charakter des iranischen Nuklearprogramms müssen im Rahmen der bestehenden völkerrechtlichen Vereinbarungen wie dem Atomwaffensperrvertrag gelöst werden. Die Angriffe auf den Iran untergraben jedoch in höchstem Maße die laufenden diplomatischen Bemühungen, die Nichtverbreitungsbemühungen in der Region wiederherzustellen. Der Rückzug aus dem 2015 geschlossenen Iran-Atomabkommen [2018 durch Trump] hat bereits maßgeblich zu dieser jüngsten regionalen und globalen Krise beigetragen. Wie kontraproduktiv für die Verhandlungen die Angriffe sind, zeigt die gestrige Ankündigung des iranischen Parlaments, aus dem Atomwaffensperrvertrag auszutreten.

**Rede Christoph Krämer • Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges
IPPNW – Deutsche Sektion • Kundgebung: Für einen sofortigen Waffenstillstand zwischen
Israel und Iran • 24.6.2025 • Bundeskanzleramt**

Darüber hinaus hatte bereits am 13. Juni 2025 die Internationale Atomenergiebehörde (IAEO) gewarnt, dass atomare Anlagen unter keinen Umständen angegriffen werden dürften, da die Gefahr einer radioaktiven Verseuchung „mit schwerwiegenden Folgen“ bestehe. () [Das in den Anlagen verwendete Uranhexafluorid (UF₆) ist nicht nur radioaktiv, sondern auch stark ätzend und äußerst giftig, und es führt, besonders beim Einatmen und Verschlucken, zu schweren Schäden an Nieren, Leber, Lunge, Gehirn, Haut und Augen.]

Ich zitiere nun wörtlich Herrn Dr. Lars Pohlmeier, Co-Vorsitzender von IPPNW-Deutschland: „Die Regierungen der USA und Israels bringen die Welt einem Atomkrieg näher. Es ist zu befürchten, dass die völkerrechtswidrigen Angriffe auf den Iran einen gegenteiligen Effekt haben werden und die iranische Regierung zu der Überzeugung gelangen lassen, ein militärisches Atomprogramm voranzutreiben, um vermeintlich sicher zu sein. Militärische `Lösungen´ erzeugen neue Probleme und verschärfen bestehende Sicherheitsdilemmata“.

Unsere Erklärung stellt des Weiteren fest, dass gerade die Atomwaffenstaaten – zu denen insbesondere auch Israel gehört, das noch nicht einmal dem Atomwaffensperrvertrag beigetreten ist – ihren Abrüstungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind, sondern im Gegenteil immer weiter aufrüsten und damit das globale atomare Wettrüsten anheizen. Alle UN-Mitgliedsstaaten und insbesondere auch Israel, Iran und Deutschland werden aufgefordert, wie bereits 100 Staaten der Welt dem Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) beizutreten – wofür Israel dann konkrete Schritte zur nuklearen Abrüstung unternehmen muss. Und aufgefordert, sich für die Errichtung einer massenvernichtungswaffenfreien Zone im Nahen und Mittleren Osten einzusetzen.

Lassen Sie mich dem persönlich anfügen:

Anders als der Iran besitzt Israel – derzeit geführt von einer rechtsextremen Regierung – ein Arsenal von mindestens 90 Atomsprengköpfen (vielleicht auch mehreren hundert) sowie als Trägersysteme Flugzeuge, Raketen und vermutlich auch U-Boote (Letztere aus Deutschland!). Seinen Whistle Blower Mordechai Vanunu, der dieses Atomwaffenprogramm 1986 öffentlich machte, hat es 18 Jahre lang ins Gefängnis geworfen, übt weiterhin starke Repression gegen ihn aus und hindert ihn an internationaler Kommunikation sowie am Verlassen des Landes.

Und lassen Sie mich auch noch einen kurzen Blick auf den Gaza-Krieg werfen:

US-Ärzteteams zufolge ist die tatsächliche Zahl der Opfer inzwischen nicht 50.000, sondern über 100.000 (davon über 2/3 Kinder und Frauen). Der IGH ermittelt gegen Israel wegen Völkermord.

Der IStGH hat einen internationalen Haftbefehl u.a. gegen Benjamin Netanjahu erlassen. Und Elad Barashi, TV-Produzent beim Netanjahu-nahen „Kanal 14“, forderte am 27.02.25 auf X ganz offen, wörtlich und ungestraft einen „HOLOCAUST“ an den Menschen in Gaza...

Somit meine persönlichen Forderungen an Sie, Herr Bundeskanzler, Vorsitzender der CDU und Jurist(!) – sowie auch an Vizekanzler Lars Klingbeil, (Co-)Vorsitzender der SPD(!):

1. Stoppen Sie die deutsche Unterstützung für völkerrechtswidrige Kriegshandlungen – und die Propaganda von der „Drecksarbeit“, die Netanjahu für uns alle mache:
Wir distanzieren uns von Ihrer Formulierung mit faschistischer Tradition!
Stoppen Sie sofort die Waffenlieferungen an die rechtsextreme israelische Regierung!

**Rede Christoph Krämer • Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges
IPPNW – Deutsche Sektion • Kundgebung: Für einen sofortigen Waffenstillstand zwischen
Israel und Iran • 24.6.2025 • Bundeskanzleramt**

2. Ein Völkermord rechtfertigt keinen weiteren Völkermord! „Staatsräson“ ist nicht Völkerrecht, sondern Machtpolitik. Rücken Sie ab von dieser mörderischen Doktrin!

3. Kehren sie um zu einer Politik auf dem Boden von Völkerrecht, Menschenrechten und Diplomatie! Auch Beihilfe zu Angriffskriegen ist Rechtsbruch! Auch „Regime Change“ ist völkerrechtswidrig. Helfen Sie stattdessen – vor allem dem mit Ihrem Beifall angegriffenen Iran –, dass aus der Waffenruhe ein Waffenstillstand werden kann, und nicht eine unabsehbare Zahl von weiteren Menschen sterben muss!

4. Und setzen Sie sich dafür ein, durch Deeskalation und Verhandlungen die Region zu einer Atomwaffenfreien Zone zu machen, unter Einbeziehung des Irans und Israels! Deutschland könnte dafür ein positives Beispiel geben: Durch Beitritt zum Atomwaffen-Verbotsvertrag (TPNW)!

5. Sowie für eine KSZMNO (Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Mittleren und Nahen Osten) – nach dem Vorbild der KSZE, die uns für viele Jahrzehnte vor Welt- und Atomkrieg bewahrt hat!